Stadt Gossau

Stadtwerke

Budget 2022

Finanzplan 2023 bis 2026

Vom Stadtrat erlassen am 30. September 2021

Gedruckt auf «Refutura», FSC-zertifiziert und
ausgezeichnet mit dem «Blauen Engel»

1 Einleitung 5

1.1 Vorbemerkungen 5

1.2 Wichtigste Eckpunkte 5

2 Planungsgrundlagen 6

2.1 Entwicklung des wirtschaftlichen und politischen Umfelds 6

2.1.1 Wirtschaftsentwicklung und Energiemarkt 6

2.1.2 Netzkosten der Vorliegernetze 6

2.2 Regulatorische und politische Rahmenbedingungen 6

2.3 Vorgaben der Eignerstrategie 7

3 Budget 2022 – Stadtwerke Gossau 8

3.1 Ziele der einzelnen Sparten und Bereiche 8

3.1.1 Anlagen und Netz der Elektrizitätsversorgung 8

3.1.2 Anlagen und Netz der Gasversorgung 8

3.1.3 Anlagen und Netz der Wasserversorgung 9

3.1.4 Glasfasernetz 9

3.1.5 Markt und Energie 9

3.2 Stellenplan 10

3.3 Erfolgsrechnung 2022 11

3.4 Investitionsrechnung 2022 12

4 Spartenrechnungen 13

4.1 Elektrizität 13

4.1.1 Ertrag 13

4.1.2 Aufwand 13

4.2 Trinkwasser 14

4.2.1 Ertrag 14

4.2.2 Aufwand 14

4.3 Gas 15

4.3.1 Ertrag 15

4.3.2 Aufwand 15

4.4 Glasfasernetz 16

4.4.1 Ertrag 16

4.4.2 Aufwand 16

4.5 Übrige Aktivitäten 16

5 Finanzplanung 2023–2026 17

5.1 Erfolgsrechnung 17

5.2 Entwicklung Cashflow und Mittelbedarf 17

5.3 Anlagendeckungsgrad 18

6 Anhänge 19

1 Einleitung

1.1 Vorbemerkungen

Gemäss Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen hat die politische Gemeinde ein Budget und einen Finanzplan zu erstellen. Dazu gehören auch die Budgets und Finanzpläne der unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen. Das vorliegende Dokument stellt das Budget 2022 der Stadtwerke Gossau dar und zeigt den Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2026. Es bildet die Grundlage für die parlamentarische Genehmigung des Budgets 2022.

1.2 Wichtigste Eckpunkte

Budget in TCHF	**2022**	**Differenz zu B2021**
Betriebsertrag	33'392	809
Operatives Ergebnis (EBIT)	3'486	-500
Ertragsüberschuss	262	-529
Ablieferung an den Stadthaushalt	-3'100	-135
Operativer Cashflow (nach Ablieferung)	3'944	-173
Nettoinvestitionen	-6'877	-885
Selbstfinanzierungsgrad	57 %	-12%

Für das Jahr 2022 wird gegenüber dem Budget 2021 mit einem um TCHF 809 höheren Ertrag gerechnet. Dies ist hauptsächlich begründet durch die Erhöhung der Netznutzungs- und Leistungstarife in der Sparte Elektrizität aufgrund der Preisanpassungen der Vorliegernetze. Im operativen Ergebnis (EBIT) wird mit rund CHF 3.5 Mio. gerechnet. Dies sind TCHF 500 weniger als im Vorjahr. Die Ablieferung an den allgemeinen Stadthaushalt wird gemäss Stadtwerkreglement mit CHF 3.1 Mio. budgetiert. Damit verbleiben den Stadtwerken ein Ertragsüberschuss von TCHF 262. Dies sind TCHF 529 weniger als im Budget 2021.

Ein Grossteil der Investitionen ist abhängig von Projektplänen Dritter sowie Zustimmungen von Kanton und Gemeinde. Deshalb sind im Investitionsbudget mehr Projekte aufgeführt, als schliesslich realisiert werden. Da die Erschliessung Sommerau und der Smart Meter Rollout gebundene Ausgaben sind und deren Umsetzung im Gange oder terminiert ist, wird für das Budget mit einer höheren Realisierungsquote als in den Vorjahren gerechnet. Der Cashflow von CHF 4.0 Mio. deckt das Investitionsvolumen nicht. Dies führt zu einer grösseren Verschuldung. Die Zielgrösse von 70 % wird mit 57 % nicht erreicht.

2 Planungsgrundlagen

2.1 Entwicklung des wirtschaftlichen und politischen Umfelds

2.1.1 Wirtschaftsentwicklung und Energiemarkt

Nach einem Tiefpunkt im März 2021 legten die Preise für Strom und Gas stark zu und erreichten im September 2021 ein Allzeithoch. Hauptursache für diese aussergewöhnlichen Preissteigerungen sind der Preis für CO2-Zertifikate, die gestiegenen Rohstoffpreise für Öl und Gas sowie eine zu geringe Winderzeugung im Norden Europas. Lag der Preis für 1 Tonne CO2 im März 2020 noch unter 16 Euro, notierte er im August 2021 bei über 58 Euro je Tonne. Die ambitionierten europäischen Klimaschutzvorgaben lassen sich nur erreichen, wenn das Angebot an CO2-Zertifikaten weiter verknappt wird. Einige Experten rechnen für den kommenden Winter mit Preisen von 110 Euro je Tonne. Vor diesem Hintergrund, in Kombination mit einer kräftigen wirtschaftlichen Erholung, wird deshalb mit einem weiteren Anstieg der Strom- und Gaspreise gerechnet.

Auch auf dem Beschaffungsmarkt hat im 2021 eine Verknappung der Güter und eine damit verbundene Preissteigerung stattgefunden. Für die Stadtwerke von Relevanz sind dabei vor allem die Kupferpreise, welche die Kosten des Elektrizitätsnetzes antreiben werden.

Der Preiswettbewerb im Kommunikationsmarkt ist anhaltend sehr ausgeprägt. Dies wird zu weiter sinkenden Deckungsbeiträgen für Glasfasernetzbetreiber führen.

2.1.2 Netzkosten der Vorliegernetze

Die Stadtwerke sind für den Transport und die Lieferung des eingekauften Stroms an das Übertragungsnetz der St.Gallisch-Appenzellerischen Kraftwerke (SAK) angeschlossen. Für den Transport werden die Netznutzungskosten durch die SAK in Rechnung gestellt. Die entsprechenden Netznutzungstarife für Energie und Leistung erhöhen sich für das Jahr 2022 um 10,6 Prozent.

2.2 Regulatorische und politische Rahmenbedingungen

Die ursprünglich für 2023 vorgesehene vollständige Strommarktöffnung verzögert sich weiter. Mit dem gescheiterten Rahmenabkommen wird auch ein Strommarktabkommen mit der EU unwahrscheinlich. Somit sinkt der Druck für eine vollständige Strommarktöffnung. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes ist der Mantelerlass (Revision des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes) durch den Bundesrat noch nicht verabschiedet worden. Je nach Dauer der parlamentarischen Beratung wird nicht vor 2025 mit einer vollständigen Marktöffnung gerechnet. Neben der Marktöffnung sind die Wahlfreiheit beim Messwesen, ein nationaler Datahub und die Überprüfung der WACC-Methode weitere Themen der laufenden Gesetzesrevision.

Das Gasversorgungsgesetz (GasVG), das vom Oktober 2019 bis im Februar 2020 in der Vernehmlassung war, sieht einheitliche, klare Regeln vor, damit ein effizienter Gasmarkt entstehen kann. Nach der Auswertung der Vernehmlassung soll die Botschaft zum GasVG im Laufe des Jahres 2021 an das Parlament überwiesen werden. Durch einen Entscheid der Wettbewerbskommission (WEKO) im Juni 2020 kam es, ungeachtet des laufenden Gesetzgebungsprozesses, zu einer faktischen Marktöffnung. Die Stadtwerke bereiten sich mit der NEMO-Zertifizierung auf den geöffneten Gasmarkt vor.

2.3 Vorgaben der Eignerstrategie

Im vergangenen Jahr hat der Stadtrat die Eignerstrategie der Stadtwerke erlassen. Darin definiert er folgende wirtschaftliche Ziele:

> *Die Stadtwerke werden im Rahmen des übergeordneten Rechts gewinnorientiert geführt. Mit marktgerechten Preisen sorgen sie für einen attraktiven Wirtschaftsstandort. Dabei haben die langfristige Sicherstellung der Versorgungssicherheit und eine hohe Qualität der Netze immer Vorrang.*
>
> *Werden Kunden ausserhalb des Versorgungsgebietes mit Energie und oder Dienstleistungen beliefert, erbringen sie mindestens einen minimalen positiven Deckungsbeitrag.*
>
> *Die Stadt partizipiert am Erfolg der Stadtwerke in Form einer reglementarisch festgelegten Ablieferung und der gesetzlich vorgeschriebenen Gewinnzuweisung.*
>
> *Allfällige Darlehen der Stadt werden marktkonform verzinst.*

Die Ablieferung ist im Stadtwerkreglement definiert. Der verbleibende Ertragsüberschuss beträgt rund 0.8 % vom Betriebsertrag.

3 Budget 2022 – Stadtwerke Gossau

3.1 Ziele der einzelnen Sparten und Bereiche

3.1.1 Anlagen und Netz der Elektrizitätsversorgung

Anfangs 2022 endet die Erschliessung des letzten Gebietes mit einem Glasfaseranschluss (FTTH). Auch die miteinhergehenden Netzsanierungen der Elektrizitätsversorgung, vom Stammkabel auf eine netzförmige Versorgung, findet dann in den besagten Gebieten ihren Abschluss.

Obwohl die Glasfasererschliessung schon früh im 2022 abgeschlossen sein wird, bearbeiten die Stadtwerke weitere grosse Vorhaben im Jahr 2022. Neben den Erschliessungsarbeiten im Industriegebiet Sommerau wird auch die Offenlegung des Arneggerbachs im Raum Erlenhof viel Arbeit generieren.

Im Weiler Rüeggetschwil werden im nächsten Jahr alle Leitungen erdverlegt und die Hausanschlüsse neu verkabelt.

Die bereits für das Jahr 2021 geplanten Trafostationen auf den beiden Raststätten Wildhus Nord und Süd werden nun definitiv im Jahr 2022 realisiert und in Betrieb genommen. Miteinhergehend ist die ringförmige Erschliessung des Gebietes mit Mittelspannung.

Auch dem elektrischen Schutz des Mittelspannungsnetzes wird weiter hohe Beachtung geschenkt. Der Ersatz von alten Schutzgeräten geht auch im Jahr 2022 weiter.

Die Migration der Werkleitungspläne nach LIDS wird im Jahr 2022 mehrheitlich beendet sein.

Der Kanton hat nach Konsultation des Bundes einen Rückbau des Kraftwerks Niederglatt verfügt, da sich dieses in einem Auengebiet von nationaler Bedeutung befindet. Aktuell läuft das Vorprojekt. Im Jahr 2022 wird die Projektierung weiter detailliert. Bis spätestens 2030 muss mit dem Rückbau begonnen werden. Das Bundesamt für Umwelt stellt eine massgebliche Kostenübernahme für den Rückbau in Aussicht.

Gemäss der revidierten Stromversorgungsverordnung müssen bis Ende 2027 mindestens 80 % aller Stromzähler durch intelligente Zähler (Smart Meter) ersetzt werden. Die flächendeckende Einführung von Smart Metern bildet die Grundlage für intelligente Netze. Die Stadtwerke haben die Ausschreibung eines entsprechenden Projektes in die Wege geleitet. Mit dessen Umsetzung wird 2022 begonnen.

Im Mai 2019 wurde eine einfache Anfrage zum Thema Stromspeicher eingereicht. Die Stadtwerke haben dazu im 2021 eine Vorstudie in Auftrag gegeben, welche die Wirtschaftlichkeit eines solchen Speichers ausweist. Auch wurde mit Werken, welche Speicherprojekte umgesetzt haben, Kontakt aufgenommen. Das Projekt wird dem Parlament noch separat als Kreditantrag unterbreitet. Für die Investitionsrechnung des Jahres 2022 ist dabei schon ein Budgetkredit von CHF 2.0 Mio. eingeplant.

3.1.2 Anlagen und Netz der Gasversorgung

Die Vorgaben aus der Energiegesetzgebung und die damit verbundene Abwendung von fossilen Energieträgern werden nachhaltigen Einfluss auf die Weiterentwicklung der Infrastruktur der Gasversorgung haben. Nach wie vor ist die Gasnetz- und die Gasmixstrategie Gegenstand diverser Diskussionen. Die Stadtwerke engagieren sich seit Mitte 2021 in einer überregionalen Arbeitsgruppe von Energieversorgungsunternehmen, welche sich der Ausarbeitung und Definition einer Gasstrategie (Gasnetz- und Gasmixstrategie) widmet. Aus diesem Grund gilt nach wie vor die schon für das Budget 2021 genannte Zurückhaltung bei der Budgetierung von Gasleitungsprojekten und –anlagen.

Betroffen ist das Gasnetz durch die Offenlegung des Arneggerbachs. Dieses Projekt startet im August 2021 mit der Realisierung und wird im Jahr 2022 hauptsächlich ausgeführt.

Zu erwähnen sind abschliessend diverse Hausanschlüsse, welche auch im Jahr 2022 zu realisieren sind.

3.1.3 Anlagen und Netz der Wasserversorgung

Mit dem Abschluss der Glasfasererschliessungen Anfang 2022 wird auch im Bereich Trinkwasser Raum für weitere Projekte geschaffen.

Die beiden wichtigsten Projekte sind die Offenlegung des Arneggerbachs im Raum Erlenhof sowie die Erschliessung des Industriegebiets Sommerau.

Als weitere Leitungsprojekte sind die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Industriestrasse (St. Gallerstrasse bis Industriegleise) sowie die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Hirschenstrasse erwähnt. Letztere wird zusammen mit dem Grundwasserregulierungsprojekt des Tiefbauamts realisiert.

Bei den Anlagen wird die Reaktivierung des Tiefenbrunnens Mooswies im Zentrum stehen. Weiter werden die Überarbeitung der Schutzzonen der Wasserfassungen der Stadtwerke sowie die Revision der Schutzzonenreglemente bearbeitet.

3.1.4 Glasfasernetz

Am 28. Februar 2022 endet das von Parlament und Bürgerschaft beschlossene Projekt der flächendeckenden Erschliessung der Stadt mit einem Glasfasernetz. Als letztes Gebiet wird die Zelle Niederdorf in Betrieb genommen. Liegenschaften und Nutzer werden fortan angeschlossen, basierend auf den Bestimmungen des Stadtwerkreglements und neuen Erschliessungsverträgen. Die Anstrengungen fokussieren sich in dieser Post-Rolloutphase auf die Gewinnung zusätzlicher Kunden sowie der Optimierung der Abläufe und Betriebskosten, um mittelfristig positive EBIT-Beiträge erwirtschaften zu können. Das Glasfasernetz wird für den startenden Rollout von intelligenten Mess- und Regelsystemen eine wichtige Rolle spielen.

3.1.5 Markt und Energie

3.1.5.1 Energiebeschaffung und Energievertrieb

Mit dem ePool Smart wurde 2021 ein intelligentes Strombeschaffungsprodukt für marktberechtigte Kunden eingeführt. Das neue Produkt ermöglicht Geschäftskunden die Strombeschaffung nach einer professionellen Methode, die sonst nur Energieversorgern und Kunden mit einem Stromverbrauch von mehreren Gigawattstunden offensteht. Statt den Strom an einem Stichtag für ein gesamtes Jahr oder länger einzukaufen, wird die Energie automatisiert in mehreren Tranchen fortlaufend eingekauft. Dadurch minimiert sich das Risiko einer Stichtagsbeschaffung zum falschen Zeitpunkt und die Kunden gewinnen Zeit für ihr Kerngeschäft. Mit dieser Dienstleistung werden die Stadtwerke zum professionellen Partner für Strombeschaffung für unsere Gossauer Unternehmen. Erste Verträge konnten im 2021 bereits abgeschlossen werden. Die dazugehörenden Tranchen werden im 2022 beschafft. Für 2022 sind weitere Akquisitionstätigkeiten geplant.

3.1.5.2 Energienahe Dienstleistungen

Ein Pfeiler der Energiestrategie 2050 des Bundes umfasst das Thema Energie sparen und Effizienz erhöhen. Die Stadtwerke bieten dazu im Winter 2021/22, unterstützt durch Beiträge aus dem Energiefonds, eine Wärmebildaktion an. Liegenschaftsbesitzer können für einen geringen Kostenbeitrag die Wärmedämmung ihrer Gebäude analysieren und sich bezüglich nachhaltigen Energiesparmassnahmen beraten lassen.

3.1.5.3 Energieversorgungskonzept Sportanlagen Buechenwald

Für die Sportanlagen im Gebiet Buechenwald haben die Stadtwerke für das Hochbauamt ein Energieversorgungskonzept, bestehend aus einem Grundwasserwärmeverbund und Photovoltaikanlagen auf den Dächern, erarbeitet. Damit kann die Stadt Gossau einen wesentlichen Beitrag zur Energiestrategie 2050 sowie einer nachhaltigen Energieerzeugung beitragen.

An den Grundwasserwärmeverbund sollen weitere städtische Liegenschaften im Areal Buechenwald sowie die Pädagogische Hochschule des Kantons angeschlossen werden. Die Stadtwerke werden gegenüber diesen Bezügern als Energie-Contractor auftreten. Die Investitionen werden sich über den Energieverkauf amortisieren lassen. Für das Budget 2022 werden Aufwände für die Ausführungsplanung anfallen. Die grösseren Investitionsausgaben folgen erst ab 2023.

3.2 Stellenplan

Planstellen	2021	2022
Geschäftsführung und Zentrale Dienste	6.7	7.3
Netzdienste	5.0	5.0
Trinkwasser/Gas	6.2	6.0
Elektrizität	7.8	8.0
Markt und Energie	7.3	6.8
Total	**33.0**	**33.1**

Verschiedene Mitarbeitende haben im 2021 ihre Pensen total um 50 Stellenprozente reduziert. Aus den frei gewordenen Stellenprozenten sowie den 20 % für die Wasserversorgung Andwil-Arnegg wurde eine 60 % GL Assistenzstelle geschaffen. Für 2022 ist eine Aufstockung von 20 Stellenprozenten im Bereich Elektrizität geplant. So resultiert im Budget 2022 ein Zuwachs von 10 Stellenprozenten.

3.3 Erfolgsrechnung 2022

Alle Werte in TCHF

	Rechnung 2020	Budget 2021[1)]	Budget 2022	Differenz B22 zu B21
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	31'585	31'504	32'377	+873
Aktivierte Eigenleistungen	1'099	1'051	1'002	-49
Andere betriebliche Erträge	11	13	13	-
Veränderung Deckungsdifferenzen	-687	15	-	-15
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	-5	-	-	-
Betriebsertrag	**32'003**	**32'583**	**33'392**	**+809**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-16'795	-18'430	-19'536	-1'106
Personalaufwand	-3'931	-4'297	-4'298	-1
Andere betriebliche Aufwendungen	-2'021	-2'544	-2'390	+154
EBITDA	**9'256**	**7'312**	**7'168**	**-144**
Abschreibungen	-3'282	-3'326	-3'682	-356
EBIT (betriebliches Ergebnis)	**5'974**	**3'986**	**3'486**	**-500**
Finanzergebnis	-209	-268	-176	92
Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis	65	38	52	14
Ablieferung an den Stadthaushalt	-2'878	-2'965	-3'100	-135
Ertragsüberschuss	**2'952**	**791**	**262**	**-529**

Im Budgetantrag 2021 vom 24. September 2020 war in den Aufwänden und Erträgen auch das Abfallwesen enthalten. Dieses wird nun als Spezialfinanzierung im allgemeinen Hausthalt geführt und wurde zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit mit dem aktuellen Budget aus dem Budget 2021 herausgerechnet.

Für das Jahr 2022 wird gegenüber dem Budget 2021 mit einem um TCHF 809 höheren Ertrag gerechnet. Dies ist hauptsächlich begründet auf den erhöhten Tarifen für die Netznutzung und Leistung im Elektrizitätsbereich. Weil zusätzlich zu den Netznutzungskosten der SAK auch die Preise für Energie steigen, erhöht sich der Aufwand für Material und Dienstleistungen um TCHF 1'106. Die Bruttomarge aus Lieferungen und Leistungen liegt damit bei 40 %.

Die Personalausgaben bleiben gegenüber dem Budget 2021 unverändert. Die anderen betrieblichen Aufwendungen liegen TCHF 154 unter dem Vorjahresbudget. Der EBITDA sinkt infolge der gestiegenen Strombeschaffungskosten um TCHF 144 auf CHF 7.2 Mio. Die Abschreibungen sind damit gedeckt und im operativen Ergebnis (EBIT) wird mit rund CHF 3.5 Mio. gerechnet. Dies sind TCHF 500 weniger als im Vorjahr. Die Ablieferung an den allgemeinen Stadthaushalt wird gemäss Stadtwerkreglement mit CHF 3.1 Mio. budgetiert. Damit verbleibt den Stadtwerken ein Ertragsüberschuss von TCHF 262. Dies sind TCHF 529 weniger als im Budget 2021.

3.4 Investitionsrechnung 2022

Alle Werte in TCHF

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Elektrizität	9'740	300
Trinkwasser	2'313	150
Gas	700	10
Glasfasernetz	302	
Zentrale Dienste	630	
Investitionen	**13'685**	**460**
Nettoinvestitionen		**13'225**
Realiserungsgrad 52%		**6'877**

Im Kapitel 3.1 sind die verschiedenen Ziele und Projekte für 2022 beschrieben. Darauf basiert die Investitionsplanung. Sie beinhaltet auch viele Vorhaben, welche abhängig von Projektplänen Dritter sowie der Zustimmungen von Kanton und Gemeinde sind. Deshalb sind im Investitionsbudget mehr Projekte aufgeführt, als schliesslich realisiert werden. Für das Budget wird eine Realisierungsquote von 52 % angenommen. Dies ergibt dann einen Investitionsbetrag von netto rund CHF 6.9 Mio.

4 Spartenrechnungen

4.1 Elektrizität

Alle Werte in TCHF

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz B22 zu B21
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	17'990	18'319	19'217	+898
Aktivierte Eigenleistungen	461	150	45	-105
Veränderung Deckungsdifferenzen	-687	15	-	-15
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	-12	-	-	-
Betriebsertrag	**17'752**	**18'484**	**19'262**	**+778**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-10'567	-11'491	-12'749	-1'258
Personalaufwand	-920	-907	-908	-1
Andere betriebliche Aufwendungen	-581	-710	-598	+112
Interne Verrechnungen / Umlagen	-1'770	-2'101	-1'965	+136
EBITDA	**3'914**	**3'274**	**3'042**	**-233**
Abschreibungen	-1'416	-1'413	-1'666	-253
EBIT (betriebliches Ergebnis)	**2'499**	**1'861**	**1'376**	**-486**
Finanzergebnis	-	-	-	-
Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis	1	1	1	-
Ablieferung an den Stadthaushalt	-1'561	-1'635	-1'780	-145
Ertragsüberschuss	**940**	**227**	**-403**	**-631**

4.1.1 Ertrag

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen steigen gegenüber dem Jahr 2021um TCHF 898, insbesondere durch die Erhöhung der Netznutzungs- und Leistungstarife. Hintergrund dieser Erhöhungen sind Tarifanpassungen bei den Vorliegernetzen, welche den Kunden weiterverrechnet werden. Für den Strom als Energie hat der Stadtrat keine Preiserhöhung für die Kunden in der Grundversorgung beschlossen. Die höheren Strompreise am Beschaffungsmarkt führen nur bei den freien Kunden zu höheren Erträgen. Im Betriebsertrag enthalten sind auch Dienstleistungen an Dritte in der Höhe von TCHF 522 sowie die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung mit einem Betrag von TCHF 375.

4.1.2 Aufwand

Die Strommarktpreise sind stark gestiegen. So wird für die Strombeschaffung 2022 gegenüber dem Jahr 2021 mit einer Kostensteigerung gerechnet. Neben den höheren Strommarktpreisen steigen im 2022 auch die Netznutzungskosten der Vorliegernetze deutlich. Damit begründet sich der um TCHF 1'258 höher erwartete Material- und Dienstleistungsaufwand. Einsparungen werden jedoch bei den anderen betrieblichen Aufwendungen und Umlagen erwartet. Das gestiegene Anlagevermögen infolge Investitionstätigkeit führt zu höheren Abschreibungen. Die Ablieferung gemäss Stadtwerkreglement nimmt um TCHF 145 zu.

4.2 Trinkwasser

Alle Werte in TCHF

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz B22 zu B21
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'185	4'087	4'131	+44
Aktivierte Eigenleistungen	48	87	73	-14
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	7	-	-	-
Betriebsertrag	**4'240**	**4'174**	**4'204**	**+30**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-991	-870	-805	+65
Personalaufwand	-469	-470	-457	+13
Andere betriebliche Aufwendungen	-435	-509	-498	+11
Interne Verrechnungen / Umlagen	-554	-654	-685	-31
EBITDA	**1'791**	**1'671**	**1'759**	**+88**
Abschreibungen	-605	-640	-635	5
EBIT (betriebliches Ergebnis)	**1'186**	**1'031**	**1'124**	**+93**
Finanzergebnis	-	-	-	-
Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis	6	7	7	-
Ablieferung an den Stadthaushalt	-856	-865	-865	-
Ertragsüberschuss	**336**	**173**	**266**	**+93**

4.2.1 Ertrag

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen werden mit CHF 4.131 Mio. leicht höher als im Vorjahr veranschlagt. CHF 3.06 Mio. resultieren aus dem Verkauf von Trinkwasser und TCHF 635 aus den Grundgebühren für Messeinrichtungen. Der Rest von TCHF 436 entfällt auf Dienstleistungen.

4.2.2 Aufwand

Die tieferen Wasserbezugskosten und die um TCHF 30 kleineren Dienstleistungsaufwände sind die Gründe für die Kostenabweichung im Material- und Dienstleistungsaufwand. Weiter konnten bei den anderen betrieblichen Aufwendungen Kostenersparnisse beim Unterhalt der Messapparate von TCHF 25 veranschlagt werden. Die restlichen Kosten bis zum EBITDA sind auf dem Vorjahresniveau.

4.3 Gas

Alle Werte in TCHF

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz B22 zu B21
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7'799	7'910	7'843	-67
Aktivierte Eigenleistungen	15	50	60	+10
Andere betriebliche Erträge	11	-	-	-
Betriebsertrag	**7'825**	**7'960**	**7'903**	**-57**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-4'355	-5'551	-5'470	+81
Personalaufwand	-244	-278	-277	+1
Andere betriebliche Aufwendungen	-152	-280	-266	+14
Interne Verrechnungen / Umlagen	-371	-455	-434	+21
EBITDA	**2'703**	**1'396**	**1'456**	**+60**
Abschreibungen	-335	-344	-347	-3
EBIT (betriebliches Ergebnis)	**2'368**	**1'052**	**1'109**	**+57**
Finanzergebnis	-	-	-	-
Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis	-	-	-	-
Ablieferung an den Stadthaushalt	-461	-465	-455	+10
Ertragsüberschuss	**1'907**	**587**	**654**	**+67**

4.3.1 Ertrag

Beim Gas sind für das Jahr 2022 sowohl in der Energie als auch in der Netznutzung im Budget keine Tarifanpassungen vorgesehen. Dem Standardgasprodukt werden weiterhin 10 Prozent Biogas beigemischt. Obwohl aufgrund der Temperaturabhängigkeit schwierig zu prognostizieren, wird auch beim Gasabsatz von einer stabilen Entwicklung ausgegangen. Aus diesen Gründen wird im Vergleich zu 2021 im Budget 2022 mit den etwa gleich hohen Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen gerechnet.

4.3.2 Aufwand

Vergleichbar zu den Strommarktpreisen sind auch die Gasmarktpreise für das Jahr 2022 stark gestiegen. Neben den Preisentwicklungen bei den CO2-Zertifikaten hat auch die gestiegene Nachfrage nach Gas in Europa und Asien zu dieser Entwicklung beigetragen. Für das Budget wird angenommen, dass die höheren Beschaffungspreise mit dem Abbau von vorhandenen Deckungsdifferenzen kompensiert werden können. Im Gegensatz zu den Gasmarktpreisen sind die Vorliegernetzkosten stabil geblieben.

4.4 Glasfasernetz

Alle Werte in TCHF

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz B22 zu B21
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	990	1'061	1'094	+33
Aktivierte Eigenleistungen	-43	-79	-65	+14
Andere betriebliche Erträge	-	-	-	-
Betriebsertrag	**947**	**982**	**1'029**	**+47**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-508	-445	-505	-60
Personalaufwand	-2	-1	-	+1
Andere betriebliche Aufwendungen	-42	-82	-78	+4
Interne Verrechnungen / Umlagen	-	-	-64	-64
EBITDA	**395**	**454**	**382**	**-72**
Abschreibungen	-551	-544	-637	-93
EBIT (betriebliches Ergebnis)	**-156**	**-90**	**-255**	**-165**
Finanzergebnis	-73	-106	-	106
Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis	-	-	-	-
Ablieferung an den Stadthaushalt	-	-	-	-
Ertragsüberschuss	**-229**	**-196**	**-255**	**-59**

4.4.1 Ertrag

Die Anzahl genutzter Glasfasern für FTTH-Dienste entwickelt sich positiv gemäss ursprünglichem Businessplan. Jedoch ist mit einem stagnierenden Umsatz mit Geschäftskunden zu rechnen. Zusammen mit den gesunkenen Preisen aus den Abonnementen kann der Umsatz deshalb nicht im gleichen Masse zulegen wie die Kundenanzahl. Das Budget zeigt somit nur einen kleinen Zuwachs.

4.4.2 Aufwand

Die steigende Nutzerzahl führt zu höherem Material- und Dienstleistungsaufwand. Neu werden dem Bereich Glasfasernetz Umlagen aus den Gemeinkosten verrechnet. Die Abschreibungen nehmen gegenüber dem Vorjahr zu. Sie können durch den Gewinn vor Abschreibungen (EBITDA) nicht gedeckt werden, so dass ein betrieblicher Verlust von TCHF 255 resultiert (negativer EBIT).

4.5 Übrige Aktivitäten

Die Stadtwerke haben auf der Grundlage eines Leistungsauftrages der Stadt Gossau das Einsammeln von Siedlungsabfällen, Papier, Karton und weiteren Reststoffen sowie deren ökologisch und betriebswirtschaftlich sinnvolle thermische Weiterverwendung sicherzustellen. Für Altglas, Weissblech, Aluminium und Altöl sind öffentliche Sammelstellen zu betreiben. Die administrative Abwicklung während des Jahres erfolgt bei den Stadtwerken. Da die neue unterirdische Sammelstelle in Arnegg erst 2022 gebaut wird, können die Kosten um TCHF 12 mit den Erträgen des Entsorgungswesens im Budget nicht gedeckt werden. Dies belastet, da die Entsorgung als Spezialfinanzierung im Stadthaushalt geführt wird, das Gemeinwesen nicht.

5 Finanzplanung 2023–2026

5.1 Erfolgsrechnung

Alle Werte in TCHF

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Betriebsertrag	**32'003**	**32'583**	**33'392**	**33'310**	**33'320**	**33'300**	**33'230**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-16'795	-18'430	-19'536	-19'700	-19'606	-19'469	-19'402
Personalaufwand	-3'931	-4'297	-4'298	-4'450	-4'450	-4'490	-4'490
Andere betriebliche Aufwendungen	-2'021	-2'544	-2'390	-2'180	-2'180	-2'200	-2'200
EBITDA	**9'256**	**7'312**	**7'168**	**6'980**	**7'084**	**7'141**	**7'138**
Abschreibungen	-3'282	-3'326	-3'682	-3'720	-3'740	-3'740	-3'720
EBIT (betriebliches Ergebnis)	**5'974**	**3'986**	**3'486**	**3'260**	**3'344**	**3'401**	**3'418**
Finanzergebnis	-209	-268	-176	-185	-190	-200	-210
Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis	65	38	52	55	55	55	55
Ablieferung an den Stadthaushalt	-2'878	-2'965	-3'100	-3'200	-3'250	-3'300	-3'350
Auflösung Reserven	-	-	-	340	340	340	340
Ertragsüberschuss	**2'952**	**791**	**262**	**270**	**299**	**296**	**253**

Für das Jahr 2022 wird gegenüber dem Budget 2021 mit einem um TCHF 809 höheren Ertrag gerechnet. Dies ist begründet durch höhere Tarife für die Netznutzung und Leistung im Elektrizitätsbereich. Das Bruttoergebnis kann ab dem Jahr 2023 wegen den steigenden Strom- und Gasmarktpreisen sowie den höheren Netznutzungskosten der Vorliegernetze im Elektrizitätsbereich nicht mehr gehalten werden. Im Personalaufwand führt die neu geplante Stelle für das Thema ICT und Digitalisierung im Jahr 2023 zu einer Kostenerhöhung. Die Stelle wird im nächsten Jahr für das Budget 2023 beantragt. Ansonsten sind keine nennenswerten Kostenabweichungen zum Budget 2021 und in den Folgejahren zu verzeichnen. Der Ertragsüberschuss beträgt ab dem Plan 2023 zwischen TCHF 250 und TCHF 300.

5.2 Entwicklung Cashflow und Mittelbedarf

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Operativer Cashflow (exkl. Ablieferung an Stadthaushalt)	8'394	4'117	3'944	3'990	4'039	4'036	3'973
Ablieferung an Stadthaushalt	2'878	2'965	3'100	3'200	3'250	3'300	3'350
Investitionen (realisierbares Volumen)	-6'246	-5'992	-6'812	-6'000	-4'500	-3'200	-3'000
Mittelaufnahme/Rückzahlung	-2'622	1'800	2'000	2'000	450	-850	-950
Bestand an Fremdmitteln 31.12.	22'971	24'771	26'771	28'771	29'221	28'371	27'421

Der durchschnittliche Cashflow (ohne 2020) liegt bei CHF 4.0 Mio. Mit diesem Betrag können die laufenden Investitionen der Stadtwerke ohne Sonderprojekte oder den Ausbau des Glasfasernetzes ohne Erhöhung des Darlehens finanziert werden. Dies ist ab dem Jahre 2025 der Fall. Deshalb können die Stadtwerke ab diesem Zeitpunkt Darlehen zurückzahlen.

5.3 Anlagendeckungsgrad

Alle Werte in TCHF

in 1'000 CHF	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anlagevermögen (AV)	91'796	94'462	97'592	99'872	100'632	100'092	99'372
Eigenkapital (EK)	59'363	60'154	60'416	60'716	60'675	60'631	60'544
Langfristiges Fremdkapital (LFK)	37'037	38'238	39'639	41'040	41'240	40'140	38'940
Anlagendeckungsgrad I (EK/AV)	65%	64%	62%	61%	60%	61%	61%
Anlagendeckungsgrad II ((LFK+EK)/AV)	105%	104%	103%	102%	101%	101%	100%

Gemäss der goldenen Bilanzregel sollte das Anlagevermögen vollumfänglich durch das Eigenkapital gedeckt sein. Die obenstehende Aufstellung zeigt, dass dies nicht der Fall ist. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt in den Jahren 2020–2026 zwischen 60 und 65 Prozent. Die Tendenz ist abnehmend. Dies bedeutet, dass das Anlagevermögen mit langfristigem Fremdkapital gedeckt werden muss.

6 Anhänge

- Erfolgsrechnung Budget 2022 detailliert
- Neue Ausgaben 2022
- Investitionsplan Budget 2022 und Finanzplan 2023 bis 2026
- Investitionsplan Budget 2022 detailliert
- Investitionsplan Budget 2022: Kommentar
- Abschreibungsplan 2022

Erfolgsrechnung: Budget 2022

		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abweichung B22 zu B21 in CHF	in %
31000	Ertrag Niederspannung 400 V	7'377'775.51	7'700'000.00	7'825'000.00	125'000.00	1.6
31010	Ertrag Erneuerbare Energien 400 V	7'047.09	0.00	0.00	0.00	0.0
31020	Ertrag Mittelspannung 20 kV	426'447.67	390'000.00	450'000.00	60'000.00	15.4
31400	Ertrag Zertifikate Naturstrom	15'000.00	0.00	0.00	0.00	0.0
310	**Total Ertrag Elektrizität Energie**	**7'826'270.27**	**8'090'000.00**	**8'275'000.00**	**185'000.00**	**2.3**
31200	Ertrag Blindenergie 400 V	47'247.07	53'000.00	47'000.00	-6'000.00	-11.3
31220	Ertrag Blindenergie 20 kV	2'745.99	4'000.00	2'000.00	-2'000.00	-50.0
312	**Total Ertrag Elektrizität Blindenergie**	**49'993.06**	**57'000.00**	**49'000.00**	**-8'000.00**	**-14.0**
31300	Ertrag Grundgebühren Elektrizität	660'928.74	635'000.00	640'000.00	5'000.00	0.8
313	**Total Ertrag Elektrizität Grundgebühren**	**660'928.74**	**635'000.00**	**640'000.00**	**5'000.00**	**0.8**
31500	Ertrag Netznutzung Arbeit	6'233'912.12	5'717'000.00	6'460'000.00	743'000.00	13.0
31510	Ertrag Netznutzung Leistung	2'857'404.65	2'850'000.00	2'890'000.00	40'000.00	1.4
31550	Ertrag Deckungsdifferenzen Netz	-686'848.00	15'000.00	0.00	-15'000.00	-100.0
315	**Total Ertrag Elektrizität Netznutzung**	**8'404'468.77**	**8'582'000.00**	**9'350'000.00**	**768'000.00**	**8.9**
31	**Total Ertrag Elektrizität**	**16'941'660.84**	**17'364'000.00**	**18'314'000.00**	**950'000.00**	**5.5**
32000	Ertrag Trinkwasser	2'831'188.20	2'750'000.00	2'800'000.00	50'000.00	1.8
32010	Ertrag Tagesmaximum Trinkwasser	267'476.00	250'000.00	260'000.00	10'000.00	4.0
320	**Trinkwasserverkauf**	**3'098'664.20**	**3'000'000.00**	**3'060'000.00**	**60'000.00**	**2.0**
32300	Grundgebühren Trinkwasser	638'940.64	635'000.00	635'000.00	0.00	0.0
323	**Grundgebühren Trinkwasser**	**638'940.64**	**635'000.00**	**635'000.00**	**0.00**	**0.0**
32	**Total Ertrag Trinkwasser**	**3'737'604.84**	**3'635'000.00**	**3'695'000.00**	**60'000.00**	**1.7**
33000	Ertrag Gas	7'439'993.37	7'500'000.00	7'462'000.00	-38'000.00	-0.5
33010	Ertrag Leistung Gas	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0
33500	Transportentgelt	79'585.48	110'000.00	119'000.00	9'000.00	8.2
330	**Gasverkauf**	**7'519'578.85**	**7'610'000.00**	**7'581'000.00**	**-29'000.00**	**-0.4**
33300	Grundgebühren Gas	256'036.73	285'000.00	252'000.00	-33'000.00	-11.6
333	**Grundgebühren Gas**	**256'036.73**	**285'000.00**	**252'000.00**	**-33'000.00**	**-11.6**
33	**Total Ertrag Gas**	**7'775'615.58**	**7'895'000.00**	**7'833'000.00**	**-62'000.00**	**-0.8**
34090	Vergütung Zweckverband Bazenheid	182'231.80	188'000.00	0.00	-188'000.00	-100.0
34095	Vergütung Stadt Gossau ES	-29'647.03	59'000.00	0.00	-59'000.00	-100.0
34100	Ertrag Entsorgung	426'372.03	222'000.00	0.00	-222'000.00	-100.0
340	**Ertrag Entsorgung**	**578'956.80**	**469'000.00**	**0.00**	**-469'000.00**	**-100.0**
34	**Total Ertrag Entsorgung**	**578'956.80**	**469'000.00**	**0.00**	**-469'000.00**	**-100.0**
35000	Ertrag aus Dienstleistungen	318'934.82	402'000.00	406'000.00	4'000.00	1.0
35010	Ertrag aus Materiallieferungen	203'200.02	248'000.00	233'000.00	-15'000.00	-6.0
35020	Ertrag aus Fremdleistungen	97'107.01	144'000.00	106'000.00	-38'000.00	-26.4
35050	Ertrag aus Pauschalleistungen	327'083.58	315'000.00	290'000.00	-25'000.00	-7.9
35090	Ertrag aus ARA-Inkasso Stadt Gossau	8'312.35	0.00	9'000.00	9'000.00	0.0
35095	Vergütung ÖB und Brunnenunterhalt	407'098.70	408'000.00	403'000.00	-5'000.00	-1.2
350	**Dienstleistungen für Kunden**	**1'361'736.48**	**1'517'000.00**	**1'447'000.00**	**-70'000.00**	**-4.6**
35100	Anschlussbeiträge	900.00	0.00	0.00	0.00	0.0
35110	Netzkostenbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0
35120	Beiträge / Subventionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0
351	**Anschlussgebühren**	**900.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.0**
35	**Total Ertrag aus Dienstleistungen**	**1'362'636.48**	**1'517'000.00**	**1'447'000.00**	**-70'000.00**	**-4.6**
36010	Ertrag aus Beiträgen Dritter	2'903.76	4'000.00	4'000.00	0.00	0.0
36020	Ertrag Montage Wertk/Ein- und Ausschalten	2'978.35	4'000.00	4'000.00	0.00	0.0
36050	Datenübertragung / Systeminitialisierung	4'320.00	5'000.00	5'000.00	0.00	0.0
360	**Übriger Ertrag**	**10'202.11**	**13'000.00**	**13'000.00**	**0.00**	**0.0**
36	**Total Übriger Ertrag**	**10'202.11**	**13'000.00**	**13'000.00**	**0.00**	**0.0**
38000	Ertrag Glasfasernetz	629'653.59	706'000.00	665'000.00	-41'000.00	-5.8
38010	Nutzungsrecht Glasfasernetz	276'939.94	271'000.00	340'000.00	69'000.00	25.5
38050	ZFA, Smart Metering Glasfasernetz	83'360.44	84'000.00	89'000.00	5'000.00	6.0
380	**Total Glasfasernetz**	**989'953.97**	**1'061'000.00**	**1'094'000.00**	**33'000.00**	**3.1**
38	**Total Ertrag Glasfasernetz FTTH**	**989'953.97**	**1'061'000.00**	**1'094'000.00**	**33'000.00**	**3.1**
39000	Inkasso- und Mahngebühren	14'485.53	18'000.00	18'000.00	0.00	0.0
39010	Debitorenverluste	-27'513.82	-31'000.00	-29'000.00	2'000.00	-6.5
39015	Verlustminderung	10'353.86	0.00	5'000.00	5'000.00	0.0
39030	Debitoren Skonti und Rabatte	-153.35	0.00	0.00	0.00	0.0
390	**Ertragsminderungen**	**-2'827.78**	**-13'000.00**	**-6'000.00**	**7'000.00**	**-53.8**
39	**Total Ertragsminderungen**	**-2'827.78**	**-13'000.00**	**-6'000.00**	**7'000.00**	**-53.8**
3	**Betriebsertrag Lieferung und Leistungen**	**31'393'802.84**	**31'941'000.00**	**32'390'000.00**	**449'000.00**	**1.4**

		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abweichung B22 zu B21 in CHF	in %
41000	Einkauf Energie Mittelspannung 20 kV	-5'442'340.99	-5'970'000.00	-6'817'000.00	-847'000.00	14.2
41020	Einkauf fremde Rücklieferung	-1'026'505.93	-950'000.00	-975'000.00	-25'000.00	2.6
41030	Einkauf eigene Rücklieferung	-83'879.29	-95'000.00	-100'000.00	-5'000.00	5.3
41060	Einkauf Zertifikate	-107'712.30	-120'000.00	-138'000.00	-18'000.00	15.0
410	**Einkauf Elektrizität Arbeit**	**-6'660'438.51**	**-7'135'000.00**	**-8'030'000.00**	**-895'000.00**	**12.5**
41500	Netznutzung Mittelspannung	-1'273'483.20	-1'248'000.00	-1'484'000.00	-236'000.00	18.9
41510	Netznutzung Leistung Mittelspannung	-2'332'789.77	-2'470'000.00	-2'687'000.00	-217'000.00	8.8
415	**Netznutzung Elektrizität**	**-3'606'272.97**	**-3'718'000.00**	**-4'171'000.00**	**-453'000.00**	**12.2**
41	**Total Aufwand Elektrizität**	**-10'266'711.48**	**-10'853'000.00**	**-12'201'000.00**	**-1'348'000.00**	**12.4**
42000	Einkauf Trinkwasser Regionale Wasserversorgung	-585'247.54	-455'000.00	-420'000.00	35'000.00	-7.7
42010	Einkauf Trinkwasser Herisau	-19'160.00	-18'000.00	-18'000.00	0.00	0.0
420	**Trinkwassereinkauf**	**-604'407.54**	**-473'000.00**	**-438'000.00**	**35'000.00**	**-7.4**
42500	Entschädigungen Schutzzonen	-13'766.95	-46'000.00	-46'000.00	0.00	0.0
425	**Entschädigungen**	**-13'766.95**	**-46'000.00**	**-46'000.00**	**0.00**	**0.0**
42	**Total Aufwand Trinkwasser**	**-618'174.49**	**-519'000.00**	**-484'000.00**	**35'000.00**	**-6.7**
43000	Einkauf Gas	-4'268'096.32	-5'450'000.00	-5'372'000.00	78'000.00	-1.4
43050	Rückvergütungen Erdgas Ostschweiz	11'285.98	0.00	0.00	0.00	0.0
430	**Gaseinkauf**	**-4'256'810.34**	**-5'450'000.00**	**-5'372'000.00**	**78'000.00**	**-1.4**
43	**Total Aufwand Gas**	**-4'256'810.34**	**-5'450'000.00**	**-5'372'000.00**	**78'000.00**	**-1.4**
44100	Fremdleistungen Entsorgung	-505'217.55	-424'000.00	0.00	424'000.00	-100.0
44	**Total Aufwand Entsorgung**	**-505'217.55**	**-424'000.00**	**0.00**	**424'000.00**	**-100.0**
45000	Ingenieurleistungen, Gutachten, Studien	-15'191.62	-78'000.00	-51'000.00	27'000.00	-34.6
45100	Fremdleistungen	-604'594.16	-511'000.00	-530'000.00	-19'000.00	3.7
45	**Total Aufwand für Fremdleistungen**	**-619'785.78**	**-589'000.00**	**-581'000.00**	**8'000.00**	**-1.4**
46200	Direktmaterial	-130'270.16	-350'000.00	-259'000.00	91'000.00	-26.0
46250	Lagermaterial	-361'416.90	-185'000.00	-175'000.00	10'000.00	-5.4
46280	Int. Verr. Belastung Lagermaterial MGK	-17'475.10	-10'000.00	-10'000.00	0.00	0.0
46290	Int. Verr. Entlastung Lagermaterial MGK	39'810.73	24'000.00	43'000.00	19'000.00	79.2
46	**Total Materialaufwand**	**-469'351.43**	**-521'000.00**	**-401'000.00**	**120'000.00**	**-23.0**
48000	Fremdleistungen Glasfasernetz	-508'248.77	-445'000.00	-505'000.00	-60'000.00	13.5
48	**Total Glasfasernetz**	**-508'248.77**	**-445'000.00**	**-505'000.00**	**-60'000.00**	**13.5**
48	**Total Aufwand Glasfasernetz FTTH**	**-508'248.77**	**-445'000.00**	**-505'000.00**	**-60'000.00**	**13.5**
49000	Skonti Lieferanten	13'732.65	7'000.00	8'000.00	1'000.00	14.3
49	**Total Aufwandminderungen**	**13'732.65**	**7'000.00**	**8'000.00**	**1'000.00**	**14.3**
4	**Aufwand Material Waren u. Dienstl.**	**-17'230'567.19**	**-18'794'000.00**	**-19'536'000.00**	**-742'000.00**	**3.9**
	BRUTTOGEWINN 1	**14'163'235.65**	**13'147'000.00**	**12'854'000.00**	**-293'000.00**	**-2.2**
50000	Löhne und Lohnzulagen	-3'116'420.55	-3'289'400.00	-3'302'250.00	-12'850.00	0.4
50030	Sitzungsgelder Kommission Stadtwerke	-59'101.39	-80'000.00	-80'000.00	0.00	0.0
50	**Total Löhne und Lohnzulagen**	**-3'175'521.94**	**-3'369'400.00**	**-3'382'250.00**	**-12'850.00**	**0.4**
51000	Interne Belastung (Stunden)	-3'064'513.11	-2'712'000.00	-2'684'000.00	28'000.00	-1.0
51050	Interne Gutschrift (Stunden)	4'112'992.91	3'723'000.00	3'686'000.00	-37'000.00	-1.0
51	**Total Interne Verrechnungen**	**1'048'479.80**	**1'011'000.00**	**1'002'000.00**	**-9'000.00**	**-0.9**
57000	AHV, IV, EO, ALV	-199'064.00	-211'400.00	-213'050.00	-1'650.00	0.8
57010	Pensionskasse	-342'713.55	-364'800.00	-363'950.00	850.00	-0.2
57020	Unfallversicherung	-45'447.55	-48'150.00	-46'500.00	1'650.00	-3.4
57030	Krankentaggeldversicherung	-3'570.50	-36'200.00	-34'650.00	1'550.00	-4.3
57040	FAK-Beiträge	-55'668.30	-59'200.00	-59'450.00	-250.00	0.4
57	**Total Sozialversicherungsaufwand**	**-646'463.90**	**-719'750.00**	**-717'600.00**	**2'150.00**	**-0.3**
58000	Personalrekrutierung	-6'169.78	-25'000.00	-16'000.00	9'000.00	-36.0
58010	Aus- und Weiterbildung	-42'898.55	-93'500.00	-89'000.00	4'500.00	-4.8
58020	Km Entschädigungen Privatfahrzeuge	-798.90	-3'000.00	-2'000.00	1'000.00	-33.3
58030	Reisespesen öffentlicher Verkehr	-5'959.91	-11'000.00	-10'000.00	1'000.00	-9.1
58080	Arbeitsbekleidung	-28'130.40	-36'000.00	-31'000.00	5'000.00	-13.9
58090	Personalaufwand übriger	-24'628.30	-39'000.00	-50'000.00	-11'000.00	28.2
58	**Total Übriger Personalaufwand**	**-108'585.84**	**-207'500.00**	**-198'000.00**	**9'500.00**	**-4.6**
5	**Personalaufwand**	**-2'882'091.88**	**-3'285'650.00**	**-3'295'850.00**	**-10'200.00**	**0.3**
	BRUTTOGEWINN 2	**11'281'143.77**	**9'861'350.00**	**9'558'150.00**	**-303'200.00**	**-3.1**
60000	Unterhalt Liegenschaft Werkhof	-109'105.59	-153'000.00	-142'000.00	11'000.00	-7.2
60100	Energie / Trinkwasser / Abwasser	-32'666.60	-32'000.00	-34'000.00	-2'000.00	6.3
60	**Total Raumaufwand**	**-141'772.19**	**-185'000.00**	**-176'000.00**	**9'000.00**	**-4.9**
61000	URE Werkzeuge, Geräte, Mobiliar	-109'745.51	-127'000.00	-116'000.00	11'000.00	-8.7
61010	URE Messapparate + Messeinrichtungen	-259'615.58	-247'000.00	-162'000.00	85'000.00	-34.4
61020	URE Anlagen	-221'548.09	-296'000.00	-253'000.00	43'000.00	-14.5
61030	URE Messinstrumente	-1'972.79	-13'000.00	-11'000.00	2'000.00	-15.4

		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abweichung B22 zu B21 in CHF	in %
61050	Verbrauchsmaterial	-53'534.19	-49'000.00	-55'000.00	-6'000.00	12.2
61	**Total Unterhalt, Reparaturen, Ersatz**	**-646'416.16**	**-732'000.00**	**-597'000.00**	**135'000.00**	**-18.4**
62000	URE Fahrzeuge	-55'550.22	-43'000.00	-47'000.00	-4'000.00	9.3
62010	Betriebsstoffe	-13'974.77	-18'000.00	-18'000.00	0.00	0.0
62020	Versicherungen Fahrzeuge	-11'015.00	-11'000.00	-13'000.00	-2'000.00	18.2
62030	Verkehrsabgaben, Fahrzeugsteuern	-17'684.10	-18'000.00	-19'000.00	-1'000.00	5.6
62090	Interne Belastung Fahrzeuge	-15'618.75	-20'000.00	-16'000.00	4'000.00	-20.0
62095	Interne Gutschrift Fahrzeuge	21'517.50	23'000.00	23'000.00	0.00	0.0
62	**Total Fahrzeug- und Transportaufwand**	**-92'325.34**	**-87'000.00**	**-90'000.00**	**-3'000.00**	**3.4**
63000	Sachversicherung	-21'721.20	-23'000.00	-23'000.00	0.00	0.0
63010	Betriebshaftpflichtversicherung	-43'030.00	-46'000.00	-45'000.00	1'000.00	-2.2
63050	Abgaben und Gebühren	-15'727.31	-24'000.00	-18'000.00	6'000.00	-25.0
63060	Eichgebühren Messeinrichtungen	-798.45	0.00	0.00	0.00	0.0
63	**Total Sachversicher., Abgaben, Gebühren**	**-81'276.96**	**-93'000.00**	**-86'000.00**	**7'000.00**	**-7.5**
64100	Energiebezug eigene Anlagen	-146'092.12	-135'000.00	-147'000.00	-12'000.00	8.9
64700	Entsorgungsaufwand	-10'266.44	-8'000.00	16'000.00	24'000.00	-300.0
64	**Total Energie- und Entsorgungsaufwand**	**-156'358.56**	**-143'000.00**	**-131'000.00**	**12'000.00**	**-8.4**
65000	Büromaterial	-4'439.65	-11'000.00	-8'000.00	3'000.00	-27.3
65010	Drucksachen	-25'491.80	-29'000.00	-39'000.00	-10'000.00	34.5
65030	Fachliteratur / Zeitschriften	-5'801.35	-5'000.00	-6'000.00	-1'000.00	20.0
650	**Verwaltungsaufwand**	**-35'732.80**	**-45'000.00**	**-53'000.00**	**-8'000.00**	**17.8**
65100	Telefon / Funk	-22'795.89	-28'000.00	-30'000.00	-2'000.00	7.1
65130	Porti	-31'745.79	-43'000.00	-37'000.00	6'000.00	-14.0
651	**Telefon, Funk und Porti**	**-54'541.68**	**-71'000.00**	**-67'000.00**	**4'000.00**	**-5.6**
65200	Verbandsbeiträge	-80'235.46	-98'000.00	-85'000.00	13'000.00	-13.3
652	**Verbandsbeiträge**	**-80'235.46**	**-98'000.00**	**-85'000.00**	**13'000.00**	**-13.3**
65310	Unternehmens- und Rechtsberatung	-151'319.14	-330'000.00	-275'000.00	55'000.00	-16.7
653	**Unternehmens- und Rechtsberatungen**	**-151'319.14**	**-330'000.00**	**-275'000.00**	**55'000.00**	**-16.7**
65400	Dienstl. Rechenzentrum Winterthur IDW	-54'976.79	-52'000.00	-55'000.00	-3'000.00	5.8
65450	Externe Revisionsstelle und GPK	-13'550.00	-20'000.00	-20'000.00	0.00	0.0
654	**Revisionsstelle und Rechenzentrum**	**-68'526.79**	**-72'000.00**	**-75'000.00**	**-3'000.00**	**4.2**
65600	URE Hardware	-19'167.45	-53'000.00	-5'000.00	48'000.00	-90.6
65610	Software- und Lizenzgebühren	-198'044.68	-263'000.00	-207'000.00	56'000.00	-21.3
65630	Miete Hardware	-1'432.49	0.00	0.00	0.00	0.0
65650	Informatikdienstleistungen Stadt Gossau	-65'979.50	-61'000.00	-67'000.00	-6'000.00	9.8
65660	Informatikdienstleistungen Dritter	-89'973.03	-85'000.00	-200'000.00	-115'000.00	135.3
656	**Informatikaufwand**	**-374'597.15**	**-462'000.00**	**-479'000.00**	**-17'000.00**	**3.7**
65	**Total Verwaltungs- und Informatikaufwand**	**-764'953.02**	**-1'078'000.00**	**-1'034'000.00**	**44'000.00**	**-4.1**
66000	Werbeinserate, -Artikel, -Beiträge	-70'058.69	-87'000.00	-76'000.00	11'000.00	-12.6
66010	Innovationsprojekte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0
66020	Ausstellungen / Aktionen	-2'420.01	-42'000.00	-79'000.00	-37'000.00	88.1
66030	Digitale Werbung	0.00	-25'000.00	-49'000.00	-24'000.00	96.0
66060	Repräsentationsspesen	-3'997.06	-5'000.00	-6'000.00	-1'000.00	20.0
66	**Total Werbeaufwand**	**-76'475.76**	**-159'000.00**	**-210'000.00**	**-51'000.00**	**32.1**
67000	Übriger Betriebsaufwand	-35'148.18	-44'000.00	-38'000.00	6'000.00	-13.6
67010	Inkasso und Betreibungsgebühren	-4'229.75	-3'000.00	-4'000.00	-1'000.00	33.3
67020	Betriebssicherheit und Bewachung	-25'713.39	-25'000.00	-24'000.00	1'000.00	-4.0
67	**Total Übriger Betriebsaufwand**	**-65'091.32**	**-72'000.00**	**-66'000.00**	**6'000.00**	**-8.3**
67.8	**Subtotal Sonstiger Aufwand (60-67)**	**-2'024'669.31**	**-2'549'000.00**	**-2'390'000.00**	**159'000.00**	**-6.2**
	EBITDA	**9'256'474.46**	**7'312'350.00**	**7'168'150.00**	**-144'200.00**	**-2.0**
69000	Abschreibungen auf Sachanlagen	-640'262.57	-694'000.00	-710'000.00	-16'000.00	2.3
69050	Abschreibungen auf immobile Anlagen	-2'359'490.93	-2'351'000.00	-2'665'000.00	-314'000.00	13.4
69100	Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-282'408.49	-281'000.00	-307'000.00	-26'000.00	9.3
69	**Total Abschreibungen**	**-3'282'161.99**	**-3'326'000.00**	**-3'682'000.00**	**-356'000.00**	**10.7**
	EBIT	**5'974'312.47**	**3'986'350.00**	**3'486'150.00**	**-500'200.00**	**-12.5**
68010	Darlehenszinsaufwand	-194'480.20	-252'000.00	-158'000.00	94'000.00	-37.3
68030	Verzugszinsaufwand	-219.59	0.00	0.00	0.00	0.0
68040	Bank- und Postspesen	-14'060.78	-16'000.00	-18'000.00	-2'000.00	12.5
68050	Maestro-/Kreditkartengebühren	-37.59	0.00	0.00	0.00	0.0
680	**Finanzaufwand**	**-208'798.16**	**-268'000.00**	**-176'000.00**	**92'000.00**	**-34.3**
68500	Ertrag aus Post- und Bankguthaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0
68520	Ertrag aus Wertschriften	120.00	0.00	0.00	0.00	0.0
685	**Finanzertrag**	**120.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.0**
68	**Total Finanzerfolg**	**-208'678.16**	**-268'000.00**	**-176'000.00**	**92'000.00**	**-34.3**
	BRUTTOGEWINN 5	**5'765'634.31**	**3'718'350.00**	**3'310'150.00**	**-408'200.00**	**-11.0**
6	**Sonstiger Betriebsaufwand**	**-5'515'509.46**	**-6'143'000.00**	**-6'248'000.00**	**-105'000.00**	**1.7**

		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abweichung B22 zu B21 in CHF	in %
71100	Gewinn aus Anlagenverkäufen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0
71	**Total Erfolg aus Anlagen-Verkauf**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.0**
				0		
75000	Mieteinnahmen	23'226.84	19'000.00	22'000.00	3'000.00	15.8
75010	Ertrag Nebenkosten Werkhof	40'791.41	20'000.00	31'000.00	11'000.00	55.0
75020	Ertrag Pachtzinsen	5'950.79	8'000.00	8'000.00	0.00	0.0
750	**Total Ertrag betriebliche Liegenschaften**	**69'969.04**	**47'000.00**	**61'000.00**	**14'000.00**	**29.8**
75100	Versicherungen, Abgaben und Steuern	-6'381.99	-9'000.00	-9'000.00	0.00	0.0
751	**Total Aufwand betriebliche Liegenschaften**	**-6'381.99**	**-9'000.00**	**-9'000.00**	**0.00**	**0.0**
75	**Total Erfolg betriebliche Liegenschaften**	**63'587.05**	**38'000.00**	**52'000.00**	**14'000.00**	**36.8**
7	**Betriebliche Nebenerfolge**	**63'587.05**	**38'000.00**	**52'000.00**	**14'000.00**	**36.8**
80010	Übriger a.o. Ertrag	1'000.00	0.00	0.00	0.00	0.0
800	**Ausserordentlicher Ertrag**	**1'000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.0**
80110	Übriger a.o. Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0
80160	Ausserordentliche Aktionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0
801	**Ausserordentlicher Aufwand**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.0**
80	**Total Ausserordentlicher Erfolg**	**1'000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.0**
80.9	**BRUTTOGEWINN 6**	**5'830'221.36**	**3'756'350.00**	**3'362'150.00**	**-394'200.00**	**-10.5**
82010	Energiefonds Einzahlungen	514'163.16	539'000.00	539'000.00	0.00	0.0
82110	Energiefonds Auszahlung Förderbeiträge	-514'163.16	-539'000.00	-539'000.00	0.00	0.0
82150	Energiefonds Aktionen / Kampagnen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0
82	**Total Energiefonds**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.0**
88000	Ablieferung Stadthaushalt	-2'878'000.00	-2'965'000.00	-3'100'000.00	-135'000.00	4.6
88	**Total Ablieferungen**	**-2'878'000.00**	**-2'965'000.00**	**-3'100'000.00**	**-135'000.00**	**4.6**
89022	Auflösung Aufwertungsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0
89	**Total Rückstellungen / Reserven**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.0**
8	**Ausserord. und betriebsfremder Erfolg**	**-2'877'000.00**	**-2'965'000.00**	**-3'100'000.00**	**-135'000.00**	**4.6**
		2'952'221.36	**791'350.00**	**262'150.00**	**-529'200.00**	**-66.9**

Neue Ausgaben 2022

Gemäss der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Art. 23 FHGV), sind die "neuen Ausgaben" in der Berichterstattung zum Budget zu bezeichnen. Nachfolgend aufgeführt sind Positionen der Erfolgrechnung ab einem Betrag von CHF 20'000.

Konto	Bereich	Bezeichnung	Betrag
Aufwand Material und Dienstleistungen			
42500	Trinkwasser	Entschädigungen Anstösser Schutzzonen	**40’000**
45000	Trinkwasser	Anlagenbewertung	**20’000**
Sonstiger Betriebsaufwand			
60000	Verschiedene	Umbau Montagebüros	**30’000**
61020	Elektrizität	Ersatz Marktprovisoriumsmaterial	**35’000**
61020	Elektrizität	Kontrollbericht Electrosuisse Marktprovisorium	**40’000**
65310	Zentrale Dienste	Unterstützungsleistungen Digitalisierung	**100’000**
65310	Gas	Einführung NEMO	**25’000**
			290’000

Investitionsplan
Budget 2022 - Finanzplan 2023 bis 2026

Voranschlag und Finanzplan	B 2022		Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026	
Investitionsrechnung in TCHF	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Elektrizität	**9'740**	**300**	**6'965**	**300**	**5'140**	**300**	**4'435**	**300**	**4'255**	**300**
Mittelspannungsnetz	1'025		610		710		250		250	
- Ersatzinvestitionen	745		340		150		150		150	
- Neuerschliessungen	280		170		460		0		0	
- Sockelbetrag für unvorhersehbare Projekte	100		100		100		100		100	
Trafostationen	2'410		1'490		250		250		550	
- Ersatzinvestitionen	1'510		1'090		0		0		300	
- Neuerschliessungen	650		150		0		0		0	
- Sockelbetrag für unvorhersehbare Projekte	250		250		250		250		250	
Niederspannungsnetz	2'290		2'820		2'200		1'950		1'620	
- Ersatzinvestitionen	1'425		1'960		1'050		970		890	
- Neuerschliessungen	465		460		750		580		330	
- Sockelbetrag für unvorhersehbare Projekte	400		400		400		400		400	
Sachanlagen	4'015		2'045		1'980		1'985		1'835	
- Ersatzinvestitionen	575		610		460		460		350	
- Neuinvestitionen	3'440		1'435		1'520		1'525		1'485	
Anschluss- und Netzkostenbeiträge		300		300		300		300		300
Trinkwasser	**2'313**	**150**	**3'400**	**200**	**3'010**	**150**	**2'675**	**150**	**2'060**	**150**
Anlagen	393		475		545		565		180	
- Ersatzinvestitionen	323		330		460		480		95	
- Neuerschliessungen	70		145		85		85		85	
Leitungsnetz	1'795		2'905		2'465		2'110		1'880	
- Ersatzinvestitionen	1'205		1'590		1'385		1'690		1'600	
- Neuerschliessungen	440		1'165		930		270		130	
- Sockelbetrag für unvorhersehbare Projekte	150		150		150		150		150	
Sachanlagen	125		20		0		0		0	
- Ersatzinvestitionen	75		0		0		0		0	
- Neuinvestitionen	50		20		0		0		0	
Anschlussbeiträge und Subventionen GVA		150		200		150		150		150
Gas	**700**	**10**	**1'285**	**10**	**2'075**	**10**	**965**	**10**	**565**	**10**
Infrastrukturanlagen	160		65		210		85		85	
Leitungsnetz	510		1'200		1'865		880		480	
- Ersatzinvestitionen	270		340		920		630		230	
- Neuerschliessungen	90		710		795		100		100	
- Sockelbetrag für unvorhersehbare Projekte	150		150		150		150		150	
Sachanlagen	30		20		0		0		0	
- Ersatzinvestitionen	0		0		0		0		0	
- Neuinvestitionen	30		20		0		0		0	
Anschlussbeiträge		10		10		10		10		10
Glasfasernetz (FTTH)	**302**		**189**		**154**		**148**		**143**	
Erschliessung gemäss Rolloutplan	302		189		154		148		143	
Energie- + Datenmanagement	**30**		**0**		**0**		**0**		**0**	
Sachanlagen	30		0		0		0		0	
Zentrale Dienste	**600**		**2'450**		**240**		**380**		**130**	
Sachanlagen / Unterhalt Werkhof, interne Projekte										
- Ersatzinvestitionen	200		0		0		0		0	
- Neuinvestitionen	400		2'450		240		380		130	
Investitionen	**13'685**	**460**	**14'289**	**510**	**10'619**	**460**	**8'603**	**460**	**7'153**	**460**
Nettoinvestitionen		**13'225**		**13'779**		**10'159**		**8'143**		**6'693**

Investitionsplan

Budget 2022 (Detail)

	Ausgaben	Einnahmen
Elektrizität	**9'740'000**	**300'000**
Mittelspannungsnetz 20 kV	**1'025'000**	
Enggetschwil - Nutzenbuech Verkabelung der bestehenden MS-Freileitung, Rohrtrassé bereits erbaut	80'000	
GESAK, Gemeindesportanlagen-Konzept Umlegung MS-Kabel	20'000	
Migros GMOS Anpassung MS-Netz infolge Einschlaufung TS Migros 6 BZ	50'000	
Niederglatt - Obertobel Ersatz Freileitung	20'000	
Nutzenbuech - Rüeggetschwil, Verkabelung der bestehenden MS-Freileitung, Rohrtrassé bereits erbaut	65'000	
Rüeggetschwil - Brüewil, Redundanter Anschluss an Elektra Niederbüren Neues MS-Kabel, Rohrtrassé bereits erbaut	60'000	
Schutzkonzept MS-Netz Ersatz 51 Stück Schutzrelais	70'000	
Schwalbenstrasse - Rastplatz Wildhus Süd + Nord Einschlaufung neue TS	340'000	
Sommerau, Industriegebiet Ausbau MS-Netz, mit Ausbau TW/EG	160'000	
Wilerstrasse-Eichen, Erneuerung Bleikabel (1982), Zusammenhang mit Sommerau	60'000	
Sockelbeitrag für unvorhersehbare Investitionen Dritter	100'000	

Trafostationen	**2'410'000**	
Bahnhofstrasse, Ersatz TS wegen alter Anlage	200'000	
Bahnhofstrasse, Neubau TS wegen Andreas-Zentrum	0	
Buechenwaldstrasse, neue TS für SBB Erhaltungszentrum	200'000	
Eichen, Ersatzbau TS	300'000	
Gaswerk, Erneuerung MS- und NS-Anlage (1984/1983)	50'000	
Ifangstrasse, Ersatzbau (offen 1993)	20'000	
Moosburgstrasse, Erneuerung MS-Anlage (offen 1979)	60'000	
Nutzenbuech, Ersatzbau der Stangen-TS	100'000	
Obertobel mit MS-Kabel , Ersatzbau der Stangen-TS	20'000	
Rastplatz Wildhus Nord, Neubau Schnellladestation ASTRA	180'000	
Rastplatz Wildhus Süd, Neubau Schnellladestation ASTRA	180'000	
Rosenau, Erneuerung MS- und NS-Anlage (offen 1986)	250'000	
Schlachthof, Erneuerung MS-Anlage (offen 1972/1993)	150'000	
Sommerau, neue Trafostation für Industriegebiet	450'000	
Sockelbeitrag für unvorhersehbare Investitionen Dritter	250'000	

Niederspannungsnetz 400 V	**2'290'000**	**300'000**
Albertschwilerstrasse, Albertschwil - Albertschwil 5679 Netzaufteilung, Leerrohre, mit Löschwasserversorgung Erlenhof	110'000	
Arneggerbach, Bettenstrasse - Bahnhof Arnegg Leerrohre, Kabelverlegung, ÖB	60'000	
Bahnhofplatz, Busbahnhof, Bahnhofstr. - Hirschenstr. Erneuerung NS und ÖB., mit TW/EG ND	20'000	
Bahnhofplatzstrasse, Hirschenstr. - Industriegleis Leerrohre, ÖB, mit TW/ TBA	60'000	
Bischofszellerstrasse, Strassenraumgestaltung Arnegg Erneuerung NS und ÖB., mit EG	20'000	
Bischofszellerstrasse, Unterquerung im Bereich Stöcklen Netzaufteilung, ÖB	50'000	
Breitfeldstrasse, Trottoir Leerrohr, NS-Kabel, mit TBA	30'000	
Buechenwaldstrasse, Ersatz SBB-Brücke Reserverohre, ÖB, Erschliessung GS76, mit TW	95'000	
Erlenstrasse, Strassen- und Bachumlegung Netzaufteilung, Reserverohre, ÖB	50'000	

Fenn-Geissberg, neue Überbauung Etappe 3 Neuerschliessung NS, mit TW/EG	20'000	
FTTH, Arbeiten am EL-Netz, Nacharbeiten Rollout, Sanierung und Ausbau, Netz und ÖB	50'000	
FTTH, Vorarbeiten am EL-Netz, Zelle 3.1 Niederdorf Sanierung und Ausbau, Netz und ÖB	50'000	
FTTH, Vorarbeiten am EL-Netz, Zelle 7.2 Hirschberg, Sanierung und Ausbau, Netz und ÖB, teilweise mit TBA/TW	100'000	
GESAK, Gemeindesportanlagen-Konzept Umlegung NS-Kabel, ÖB, Leerrohre	20'000	
Hinterweg, Abschnitt offen ÖB, Leerrohre mit TBA, Netzaufteilung	0	
Hirschenstrasse, Kirchstr. - St.Gallerstr. Tiefbau für neue Leerrohre (50m), ÖB Kreuzung, mit TBA	40'000	
Industriestrasse, südlich TS Industriestr. - Industriegleis Leerrohre im Trottoir (80m), mit TW, TBA	25'000	
Mooswies/Heimat, Radweg, UW Mooswies - TS-Heimat Reserverohre	50'000	
Multstrasse 20-24, Gozenweg Netzaufteilung mit Neubau MFH Multstr. 20	75'000	
Nutzenbuech Netzaufteilung, Leerrohre	50'000	
Obertobel - Edelmatt - Rüti Verkabelung Freileitung (500m), neuer VK	120'000	
Rüeggetschwil Netzaufteilung, Leerrohre	150'000	
Sommerau, Industriegebiet (Variante) Ausbau NS-Netz, mit Ausbau TW/EG	300'000	
Weideggstrasse, Einlenker Alpsteinring Reserverohre mit TBA und EG	65'000	
Wilerstrasse, Gröblikreisel - Eichenkreisel, Reserverohre, Netzaufteilung, ÖB	200'000	
Sockelbeitrag für unvorhersehbare Projekte, Hausanschlüsse und Leitungssanierungen in NE5	400'000	
Ersatz alter Kabelverteilkabinen	80'000	
Anschluss- und Netzkostenbeiträge		300'000

Sachanlagen	**4'015'000**	
Ausbau Fernwirkanlage, Betriebssystem Rittmeyer	80'000	
Batteriespeicher	2'000'000	
Einführung eines intelligenten Messsystems (Smart Meter Rollout)	910'000	
Ersatz Hebebühnen Fahrzeug	250'000	
Ersatz Rundsteuerung	175'000	
Evaluation neues Leitsystem	100'000	
Flächendeckender Einsatz von Breakern	20'000	
Mechanische Sofortmassnahmen KW Niederglatt	50'000	
Projektierung Rückbau KW Niederglatt	150'000	
Rittmeyer, Ersatz Switches	0	
Rollout und Lizenzen Instandhaltungstool	0	
Spezialisten GIS, Migration Fachschale EL	280'000	

Trinkwasser	**2'313'000**	**150'000**
Anlagen	**393'000**	
Adsorptionsanlage GWPW Mooswies und Schwimmbad	20'000	
Anlagenbewertung durch Ingenieur Investitionen 5-10 Jahre	20'000	
Ersatz Trinkwasserzähler	50'000	
Evaluation / Konzessionen neue Wasservorkommen	0	
GWPW Mooswies Tiefenbrunnen, Reaktivierung	50'000	
Integration in intelligentes Messsystem (iMS)	40'000	
Modellierungen Wasserfassungen	30'000	
Reservoir Neuchlen, Auswertung Musterbeschichtung	20'000	
Reservoir Neuchlen, Ersatz Zwillingsklappe	34'000	
Reservoir Rosenberg, Ersatz Zwillingsklappe	34'000	
Rohrnetzberechnung inkl. Spülplan Lienhard	25'000	
Überarbeitung Schutzzonen-Konzept TW-Versorgung	70'000	

Leitungsnetz	**1'795'000**	**150'000**
Bahnhofplatz, Busbahnhof, Bahnhofstr. - Hirschenstr. Erneuerung TW-Ltg./mit EG ND/EL	30'000	
Bahnhofplatzstrasse, Hirschenstr. - Industriegleis Erneuerung TW-Ltg (GD200, 1978, 115m), mit EL/TBA	80'000	
Bruggwisstrasse, südlich Grundstück 3136, redundanter Abschnitt Neue parallele TW-Ltg 45m (bestehend GD300, 1988), mit Ausbau EG MD	45'000	
Buechenwaldstrasse - Oberdorfbachweg, Ersatz SBB-Brücke 460m Ringschluss TW-Leitung, Löschwasserschutz GS 5674, mit EL	250'000	
Fenn-Geissberg, neue Überbauung Etappe 3 Ausbau TW-Leitung/mit Ausbau EG/EL	20'000	
GESAK, Gemeindesportanlagen-Konzept Allfällige Umlegung TW-Ltg.	20'000	
Herisauerstrasse, Betriebskonzept, Ringst. - Rosenhügelstr. Leitung 1992-1998, Querschläge HA, mit SKI/TBA/EL	50'000	
Herisauerstrasse, Talstr. - Seminarstrasse Erneuerung Hauptleitung (Baujahr 1980, 100m)	20'000	
Hirschbergstrasse/-weg, Gruebstrasse, Burgstrasse Erneuerung TW-Leitung (GD300/125, 1977) mit FTTH	100'000	
Hirschenstrasse, südlich Bachstrasse Verlegung TW-Ltg. (GD200, 1996/1997, 30m), mit TBA	60'000	
Hueb bis Oberrain Erneuerung TW-Ltg. (AZ125, 1971, 550m)	20'000	
Ifangstrasse, Flawilerstrasse - Ifangstrasse 8 Erneuerung TW-Leitung (GD100, unbek., 115m), mit FTTH Zelle 3.1	20'000	
Industriestrasse, St.Gallerstrasse - Industriegleis Erneuerung TW-Ltg. (AZ300, 1964 od. unbek., 300m), mit EW, TBA	150'000	
Nordring Wildhusweg, Friedhofstrasse bis Lindenbergstrasse, mit EL/EG Lindenbergstrasse - Friedbergstrasse, mit EL/EG Bischofszellerstrasse - Eichen (Sommerau)	50'000	
Rainstrasse Sanierung TW (AZ125/100, 1984, max. 315m) mit TBA, EL	20'000	
Rütistrasse, Flawilerstrasse - Weiermülistrasse Erneuerung TW-Leitung (210m), mit FTTH Zelle 3.1	20'000	
Schönhalde, Fenn Erneuerung TW-Ltg. (AZ100, 1962, 640m)	200'000	
Schwanenstrasse, Schwanenstrasse - Sonnmattstrasse Erneuerung TW-Ltg., mit Ausbau EG ND/EL	20'000	
Sommerau, Industriegebiet Ausbau TW-Leitung, mit Ausbau EG/EL	350'000	
Sonnenbühl, GS 5341 Erschliessung Überbauung	0	
St. Gallerstrasse, Nr. 196 (Hydr. 5) - Andwilerstrasse Erneuerung Hauptleitung (Baujahr unbekannt)	80'000	
Waldeggweg (Heimatweg), GWPW Heimat - Wehrstrasse Neuer Ringschluss TW-Leitung (910m), mit EG/EL, TBA Belag	20'000	
Wiesentalweg, Gerenstr. - Bischofszellerstr. Erneuerung TW-Ltg. (1968, 120m), mit EG-ND/EW	20'000	
Sockelbeitrag für unvorhersehbare Projekte und Leitungssanierungen	150'000	
Anschluss- und Feuerschutzbeiträge		50'000
Subvention GVA		100'000

Sachanlagen	**125’000**
Spezialisten GIS, Migration Fachschale TW	50’000
Fahrzeuge	75’000

Gas	**700’000**	**10’000**
Anlagen	**160’000**	
Ausbau Fernwirkanlagen (neue Version Betriebsystem)	0	
Ersatz Gaszähler	50’000	
Ersatz HA-Druckregler (Wohlgroth)	30’000	
Integration in intelligentes Messsystem (iMS)	20’000	
Rohrnetzberechnung Lienhard	20’000	
Rollout und Lizenzen Instandhaltungstool	20’000	
Unterhalt Druckregulier- und Messstationen (Wohlgroth)	20’000	

Leitungsnetz Mitteldruck / Niederdruck	**510’000**	**10’000**
Arneggerbach, Bettenstrasse - Bahnhof Arnegg, MD Leitungsverlegung wegen Bachausbauten	50’000	
Arneggerbach, Bettenstrasse - Bahnhof Arnegg, ND Leitungsverlegung wegen Bachausbauten	100’000	
Bahnhofplatz, Busbahnhof, Bahnhofstr. - Hirschenstr. Erneuerung MD, mit TW/EL	20’000	
Bruggwisstrasse, südlich Grundstück 3136, redundanter Abschnitt Neue parallele EG-Ltg 45m (bestehend STU300, 1999), mit Ausbau TW	40’000	
GESAK, Gemeindesportanlagen-Konzept Allfällige Umlegung EG-Ltg.	20’000	
Herisauerstrasse, Betriebskonzept, Ringst. - Rosenhügelstr. ND-Leitung 1982/1991, neue HA, mit SKI/TBA/EL	40’000	
Laubbach Erschliessung Trocknungsanlage Arnegg AG	0	
Nordring, Friedhofstrasse/Hofegg - Lindenbergstrasse Ausbau MD	50’000	
Sommerau, Industriegebiet Ausbau MD-Netz, mit Ausbau TW/EL	0	
Waldeggweg, Bruggwisstrasse - Wehrstr. Neuer Ringschluss MD (820m), mit TW/EL, Belag	20’000	
Wiesentalweg, Gerenstr. - Bischofszellerstr. Ausbau ND, mit Ausbau TW/EW	20’000	
Sockelbeitrag für unvorhersehbare Projekte und Leitungssanierungen	150’000	
Anschlussbeiträge		10’000

Sachanlagen	
Spezialisten GIS, Migration Fachschale EG	30’000

Energie- + Datenmanagement	**30’000**
Ersatz Fahrzeug E+D, SG 133404	30’000

Zentrale Dienste	**600’000**
Wärmeverbund Buechenwald inkl. PVA	250’000
Werkhof, Sanierung Bürobereich	25’000
Werkhof, Teilsanierung Dach	100’000
Werkhof, Ersatz Photovoltaikanlage	75’000
Werkhof, Unterstand für Anhänger und Gasflaschen	75’000
Werkhof, Massnahmen Brandschutztüren und Fluchtwege	40’000
Werkhof Gabelstapler für Stahlkandelaber	35’000

Glasfasernetz (FTTH)	**302’000**
Komplette Investitionen im Tiefbau, Leitungsbau und Inhouse-Installation	302’000

ZUSAMMENZUG

Elektrizität	**9’740’000**	**300’000**
Trinkwasser	**2’313’000**	**150’000**
Gas	**700’000**	**10’000**
Energie- + Datenmanagement	**30’000**	**0**
Zentrale Dienste	**600’000**	**0**
Glasfasernetz (FTTH)	**302’000**	**0**
Total	**13’685’000**	**460’000**
GESAMTTOTAL NETTOINVESTITIONEN		**13’225’000**

Investitionsplan Budget 2022
Kommentar

Grundsätzliches

Projekte für Neuerschliessungen, Erweiterungen und Sanierungen, welche den Finanzbedarf von CHF 20'000 übersteigen, werden in die Investitionsrechnung aufgenommen. Sie werden beim Projektabschluss oder zum Anschaffungsdatums aktiviert. Diese Anlagen werden über den ordentlichen Zyklus abgeschrieben. Grundlage für Sanierungsprojekte bildet die Anlagebuchhaltung mit den Details über das Baujahr, das eingesetzte Material und die im ordentlichen Betrieb festgestellte Schadenhäufigkeit. Mit dem FTTH-Rollout werden regelmässig zusätzliche Infrastrukturen erneuert (Elektrizität, Trinkwasser und Gas). Zudem erfolgen Sanierungsprojekte in Absprache mit dem Tiefbauamt der Stadt Gossau und dem Kanton St. Gallen (für Kantonsstrassen), um mögliche Synergien optimal zu nutzen.
Projekte für Neuerschliessungen stehen in einer starken Abhängigkeit zu Investoren und Planern und zu involvierten Stellen in den Bewilligungsverfahren. Dies führt dazu, dass die aufgeführten Investitionsprojekte wohl kaum vollumfänglich umgesetzt werden können.

Elektrizität

Mittelspannungsnetz

Das Mittelspannungsnetz ist in einer Ringstruktur aufgebaut, d. h. fast alle Trafostationen sind miteinander verbunden bzw. vernetzt. Diese Netzstruktur bietet Gewähr für eine optimale Versorgungssicherheit. Fällt eine Speisung z. B. wegen eines Schadens aus, so kann immer noch von der anderen Seite her gespiesen werden. Alte Verbindungsleitungen werden nach einem detaillierten Sanierungsplan in die rollende Investitionsplanung aufgenommen. Im Budget 2022 sind für Sanierungsprojekte von Leitungsabschnitten CHF 745'000 sowie ein Sockelbetrag von CHF 100'000 für unvorhersehbare Projekte enthalten. Für Neuerschliessungen sind CHF 280'000 budgetiert. Das grösste Projekt ist mit CHF 340'000 die Einschlaufung der beiden Trafostationen Rastplatz Wildhus Süd und Nord. Zeitlich schwer abzuschätzen sind Erschliessungsprojekte deren Realisierungszeitpunkt von verschiedenen Faktoren abhängig ist.

Trafostationen

Trafostationen sind in der Versorgungskette von zentraler Bedeutung und dienen der Transformation von Mittelspannung (20 kVAC) auf Niederspannung (400 VAC). Diese Infrastrukturanlagen, sowie alle Anlagen mit einer Spannung grösser als 1'000 VAC, obliegen dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) als Kontrollorgan. Die Personensicherheit hat in diesen Anlagen Priorität. Daher sind die Anlagen periodisch nach dem Stand der Technik zu erneuern. Für den Umbau bestehender Anlagen auf die geltenden Bestimmungen sind im Budget 2022 CHF 1'510'000 sowie ein Sockelbetrag von CHF 250'000 für unvorhersehbare Projekte eingesetzt. Für die Erschliessung von neuen Industriegebieten sind CHF 650'000 vorgesehen. Dieser Projektaufwand ist vom Realisierungszeitpunkt her schwierig abzuschätzen.

Niederspannungsnetz
Das Niederspannungsnetz überträgt die Energie von der Trafostation bis zum Endkunden. Dazwischen wird in der Regel eine Verteilkabine gebaut und das Netz sternförmig bis zu jedem Hausanschluss geführt. Dieses Verteilnetz bildet das letzte Glied in der Versorgungskette und hat eine ebenso wichtige Funktion für eine lückenlose Versorgung wie die vorgelagerten Elemente. Teilweise sind in den ländlichen Versorgungsgebieten noch Freileitungen vorhanden, welche sukzessive im Rahmen der Möglichkeiten, durch erdverlegte Kabel ersetzt werden. Im Zusammenhang mit dem FTTH-Rollout werden zurzeit die grössten Sanierungsprojekte geplant. Im Budget 2022 sind dafür CHF 1'425'000 sowie ein Sockelbetrag von CHF 400'000 für unvorhersehbare Projekte vorgesehen. Rund CHF 465'000 sollen für mögliche Neuerschliessungsprojekte bereitgestellt werden.
Gemäss dem Versorgungsreglement der Stadt Gossau werden für den Anschluss von Liegenschaften an das öffentliche Versorgungsnetz Beiträge erhoben. Der Ertrag aus diesen Beiträgen ist sehr stark von der Bautätigkeit abhängig und ist mit dem eingestellten Betrag von CHF 300'000 vorsichtig budgetiert.

Sachanlagen
Beim Wasserkraftwerk Niederglatt wird zurzeit das Vorprojekt für den Rückbau bearbeitet. Entsprechend sind CHF 150'000 für die weitere Projektierung im Budget 2022 vorgesehen. Für den Smart Meter Rollout sind CHF 910'000 vorgesehen. Weiter erwähnenswert ist die vorgesehene Investition von CHF 2'000'000 in einen Batteriespeicher sowie CHF 175'000 für den Ersatz der Rundsteuerung und CHF 250'000 für den Ersatz des mittlerweile alten Hebebühnenfahrzeugs.

Trinkwasser

Infrastrukturanlagen
Für Trinkwasseranlagen sind total CHF 393‘000 geplant. Die grösste Einzelposition ist die Weiterführung der Überarbeitung des Schutzzonen-Konzepts der Trinkwasser-Versorgung mit CHF 70'000.

Leitungsnetz
Das Trinkwassersystem spielt eine zentrale Rolle in der Versorgung von jedem Wohn- und Geschäftsobjekt. Die Versorgungssicherheit und Qualitätssicherung ist stets auf höchstem Niveau zu halten. Für Ersatzinvestitionen werden für verschiedene Projekte insgesamt CHF 1'205'000 veranschlagt. Diese Summe wird vorwiegend in die Erneuerung der Hauptleitungen investiert. Zudem wurde ein Sockelbetrag von CHF 150'000 für unvorhersehbare Projekte ins Budget eingestellt. Für Neuerschliessungsprojekte ist ein Betrag von CHF 440‘000 vorgesehen. Dieser Projektaufwand ist vom Realisierungszeitpunkt her schwierig abzuschätzen.

Sachanlagen
Für den Ersatz eines Montage-Fahrzeuges ist ein Betrag von CHF 75'000 budgetiert. Zusätzlich werden CHF 50'000 für die Migration der Werkpläne Trinkwasser in das neue GIS Tool LIDS veranschlagt.

Gas

Infrastrukturanlagen

Für die Gasinfrastruktur sind total CHF 160'000 geplant. Davon sind CHF 50'000 als Ersatz der Gaszähler vorgesehen.

Leitungsnetz Mitteldruck / Niederdruck

Im Jahr 2022 sind Ersatzinvestitionen im Nieder- und Mitteldrucknetz von CHF 270'000 sowie ein Sockelbetrag von CHF 150'000 für unvorhersehbare Projekte vorgesehen. Bei allen Projekten hat der Synergieeffekt einen sehr hohen Stellenwert, sei es in Kombination mit Wasser-, Strom- und FTTH-Leitungen oder mit weiteren Tiefbauarbeiten der Stadt Gossau. Für Neuinvestitionen sind total CHF 90’000 vorgesehen. Diese betreffen hauptsächlich Neuerschliessungen, u.a. im Areal Sommerau. Die Investitionen werden nur bei einem gesicherten Gas-Bedarf ausgeführt.

Sachanlagen

Es werden CHF 30'000 für die Migration der Werkpläne Gas in das neue GIS Tool LIDS veranschlagt.

Glasfasernetz (FTTH)

Infrastrukturanlagen

Die Stadtwerke werden 2022 in das letzte Rolloutjahr starten und planen die Erschliessung von 266 Nutzungseinheiten. Die Gebiete werden durch die Stadtwerke Gossau erschlossen. Die letzten Nutzungseinheiten werden voraussichtlich am 28.2.2022 in Betrieb genommen. Die Gesamtkosten im Jahr 2022 betragen rund CHF 302'000. Die Kooperationspartnerin Swisscom Schweiz AG hat im Jahr 2019 ihren Rollout abgeschlossen.

Energie- + Datenmanagement

Sachanlagen

Das zu ersetzende Fahrzeug ist Jahrgang 2008. Hierfür sind CHF 30'000.00 eingestellt.

Zentrale Dienste

Werkhof

Der Werkhof an der Bischofszellerstrasse ist bereits über 20 Jahre in Betrieb. Nach wie vor ist das Gebäude in einem guten Zustand und deckt zum heutigen Zeitpunkt alle Bedürfnisse eines zukunftsortientierten Versorgungsbetriebes. Vereinzelt zeigen sich aber Abnützungen, die behoben werden müssen. Dies betrifft die Teilsanierung des Dachs und den Ersatz der bestehenden Photovoltaikanlage. Dafür sind CHF 175'000 veranschlagt. Für den Bau eines Unterstandes für die Anhänger und Gasflaschen sind weitere CHF 75'000 budgetiert. Auch Massnahmen zur Sicherheit, wie Brandschutztüren und Fluchtwege, müssen getroffen werden. Hierfür sind CHF 40'000.00 vorgesehen.

Diverse Sachanlagen

Bei den Sportanlagen Buechenwald entsteht durch den Neubau der Anlagen ein sehr hoher Energiebedarf. Diesen möchten die Stadtwerke als Energie-Contractor abdecken. Die Stadtwerke budgetieren demnach für die Ausführungsplanung des Wärmeverbunds Buechenwald inkl. PVA CHF 250'000.

Abschreibungsplan 2022

	Bestand am 01.01.2021	Zugang 2021	Abschreibung 2021	Bestand per 31.12.2021	Abschreibung 2022
Elektrizität					
Netz- und Infrastruktur	34'297'852	3'352'300	-1'161'000	36'489'152	-1'405'800
Sachanlagen	1'889'572	467'000	-252'000	2'104'572	-259'600
Total Elektrizität	**36'187'424**	**3'819'300**	**-1'413'000**	**38'593'724**	**-1'665'400**
Trinkwasser					
Netz- und Infrastruktur	20'081'858	430'900	-593'000	19'919'758	-594'400
Sachanlagen	131'420	158'000	-47'000	242'420	-41'000
Total Trinkwasser	**20'213'278**	**588'900**	**-640'000**	**20'162'178**	**-635'400**
Gas					
Netz- und Infrastruktur	9'720'168	143'700	-334'000	9'529'868	-335'100
Sachanlagen	18'733	93'400	-10'000	102'133	-12'000
Total Gas	**9'738'902**	**237'100**	**-344'000**	**9'632'002**	**-347'100**
Netzdienste					
Sachanlagen	10'746	153'300	-13'000	151'046	-6'600
Total Netzdienste	**10'746**	**153'300**	**-13'000**	**151'046**	**-6'600**
Energie- + Datenmanagement					
Sachanlagen	-	-	-	-	-
Total Energie- + Datenmanagement	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Glasfasernetz (FTTH)					
Infrastrukturanlagen	8'516'106	957'800	-263'000	9'210'906	-327'400
Immaterielle Anlagen Netznutzungsrecht FTTH	8'103'531	24'900	-281'000	7'847'431	-309'300
Total Glasfasernetz (FTTH)	**16'619'637**	**982'700**	**-544'000**	**17'058'337**	**-636'700**
Zentrale Dienste					
Anteilscheine	3'000			3'000	-
Beteiligungen	-			-	-
Grundstück	2'625'800			2'625'800	-
Gebäude	6'393'478	191'600	-367'500	6'217'578	-378'000
Sachanlagen	3'718	19'100	-4'500	18'318	-12'600
Total Zentrale Dienste	**9'025'996**	**210'700**	**-372'000**	**8'864'696**	**-390'600**
GESAMTTOTAL	**91'795'982**	**5'992'000**	**-3'326'000**	**94'461'982**	**-3'681'800**